

Der Pfarrer von Balzers verpflichtet sich zur Herausgabe seines erhaltenen Zehnts. Ausf. Balzers, 1718 Oktober 7, AT-HAL, H 2624, unfol.

[1] Daß ich zu endts gefärtiger den auß dem sogenandten Petergross neügerütth¹ pro anno² 1718 empfangenen weinzehnden einer durchleüchtigsten herrschafft (wan von dem behörlichen richter derselben etwas zugehörig zu seyen gesprochen wird werden) zu ersetzen mich hiemit (alliglich dem possidenti baptisterio ohnpräjudicirlich) obligire, bescheint meine handt unterschrifft.

Balzers³, den 7. Octobris 1718.

Zacharias Seger⁴

Pfarrer aldah, manu propria⁵.

[2] [Dorsalvermerk]

Revers⁶ vom herrn pfarrer zu Balzers, den novalzehnden betreffen. De dato den 7. Octobris 1718.

¹ Neubruch (Neugrüt): Durch Trockenlegung von Sumpfland neugewonnenes Acker- und Wiesenland.

² für das Jahr.

³ Balzers, Gemeinde (FL).

⁴ Zacharias Seger (1672–1728) war von 1704 bis 1728 Pfarrer in Balzers. Vgl. Franz NÄSCHER, *Seger, Zacharias, Priester*; in: Arthur BRUNHART (Projektleiter), Fabian FROMMELT et al. (Red.), *Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein*, Bd. 2, Vaduz-Zürich 2013, S. 876.

⁵ eigenhändig.

⁶ Verpflichtung.